

Merkblatt für den ambulanten Bereich MRSA (Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus)

Stand: Februar 2014

Erreger	Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus
Infektionsquelle	<ul style="list-style-type: none"> • kolonisierter Patient (Nasen-Rachen-Raum, Wunden) • infizierter Patient (Wunden, Trachealsekret)
Übertragung	<ul style="list-style-type: none"> • kontaminierte Hände/Handschuhe • direkter Kontakt mit Speichel, Wundsekret • indirekt über kontaminierte Flächen und Gegenstände (zum Beispiel Stethoskop, Pflegeutensilien, Patientenumgebung) • aerogen (Tröpfchen)
Melde-/Aufzeichnungspflicht nach IfSG	<ul style="list-style-type: none"> • nichtnamentliche Meldung bei gehäuftem Auftreten nosokomialer Infektionen an das Gesundheitsamt (§ 6 Abs. 3) • Labormeldeflicht für den Nachweis in Blut und Liquor • Aufzeichnungspflicht für ambulant operierende Praxen (§ 23 Abs. 4)
Sanierung (siehe Informationsblatt Sanierung)	<ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung der im Krankenhaus begonnenen Sanierung • eventuell Durchführung einer Sanierung vor einem Krankenhausaufenthalt (zum Beispiel vor planbaren Operationen) • Durchführung von Kontrollabstrichen

Standardhygienemaßnahmen

Hygienische Händedesinfektion	<ul style="list-style-type: none"> • vor einer aseptischen Tätigkeit • vor und nach Patientenkontakt • nach Kontakt mit potentiell infektiösen Material • nach Kontakt mit der unmittelbaren Patientenumgebung • nach Ablegen der Schutzhandschuhe
Einmalhandschuhe/Schutzkittel	bei Kontakt mit kolonisierten beziehungsweise infizierten Körperstellen (zum Beispiel Wunden) und erregerehaltigen Material
Mund-Nasen-Schutz	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeiten, bei denen es zur Aerosolbildung kommen kann • dicht sitzend, empfohlen: 2-lagig (FFP-1-Qualität)
Pflege-/ Behandlungsmaterial	<ul style="list-style-type: none"> • patientenbezogener Einsatz • unmittelbar nach Gebrauch entsorgen beziehungsweise desinfizieren • nicht benötigte Utensilien auslagern oder abdecken
Flächen	Wischdesinfektion aller potentiell kontaminierten Flächen und Gegenstände mit einem VAH-gelisteten Mittel
Instrumente	mit den routinemäßig durchgeführten Aufbereitungsverfahren
Wäsche	Schutzkittel und kontaminierte Arbeitskleidung einem desinfizierenden Waschverfahren unterziehen
Abfall	normale Entsorgung (Abfallschlüssel 180101, 180104 = ehemaliger B-Abfall)

Das behandelnde **Personal** ist regelmäßig zu **schulen** und über den MRSA-Status des Patienten zu **informieren**.

Es ist sinnvoll, **Termine** mit MRSA-kolonisierten bzw. -infizierten Patienten am Ende des Sprechtages zu vereinbaren. Patienten sollten sofort in das Behandlungszimmer geführt werden. Bei nasopharyngealer Besiedlung **und** respiratorischem Infekt wird empfohlen, dass der Patient einen Mund-Nasen-Schutz trägt. Bei Überweisungen in andere med. Einrichtungen sind **Informationen zum Trägerstatus weiterzuleiten**.